

5. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen

Online: www.grosshandelskongress.de / www.kooperationskongress.de

FAXANMELDUNG

(unter Fax: 030 - 920 372 132)

Termin und Ort:

20. bis 21. Oktober 2010
Esplanade Grand Hotel Berlin
Lützowufer 15
10785 Berlin
Fon 030 - 25 47 80
www.esplanade.de

Abendveranstaltung:

20. Oktober 2010, 19.00 Uhr
Deutsche Telekom Repräsentanz
Französische Straße 33 a-c, 10117 Berlin

Anmeldung unter:

Kathrin Kuna, dreinull Agentur für Mediatainment
Mauerstrasse 80, 10117 Berlin
Fon 030 - 339 366 316, Fax 030 - 920 372 132, kongress@dreinull.de

Teilnahmebeiträge (Frühbucher bis 20. September 2010):

Vollzahler: 790,00 EUR – Frühbucher 590,00 EUR
Mitglieder: 450,00 EUR – Frühbucher 350,00 EUR
(Preise verstehen sich zzgl. MwSt.)

- Hiermit melde ich mich zum 5. Deutschen Kongress für Großhandel und Kooperationen am 20. bis 21. Oktober 2010 in Berlin an.
- Ich nehme an der Abendveranstaltung in der Repräsentanz der Deutschen Telekom am 20. Oktober 2010 teil (im Kongresspreis enthalten).
- Zur Abendveranstaltung komme ich in Begleitung (Kosten für Begleitung 100,00 EUR zzgl. MwSt.).

Name der Begleitung:

Nachname

Vorname

Unternehmen

Position

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich bin Mitglied in folgender Verbundgruppe oder folgendem BGA-Mitgliedsverband:

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Im Teilnahmebeitrag sind Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Abendveranstaltung enthalten.

Datum und Unterschrift Firmenstempel

Unterkunft:

Ein Zimmerkontingent steht für Sie im Esplanade Grand Hotel Berlin zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Hotel selbst vor unter dem Stichwort "Großhandelskongress/Kooperationskongress".

Komfort Zimmer: ab Euro 129,00 (Frühbucher)
Junior Suite: Euro 189,00

Die Buchungsbestätigung erhalten Sie vom Hotel.

Die Bundesbetriebsberatungsstelle GmbH (BBG) erhebt bei der Stornierung der Anmeldung nach dem 20. September 2010 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75 Euro zzgl. 19% MwSt. Bei einer Stornierung nach dem 1. Oktober 2010 ist der gesamte Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Vertretung durch einen anderen Tagungsteilnehmer ist möglich. Änderungen bitte per Fax an o. g. Nummer. Die BBG behält sich kurzfristige Programmänderungen vor. Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Mit der organisatorischen Abwicklung haben BGA und ZGV die BBG beauftragt.

BLOCK 1

Foren 13:30 - 14:15 Uhr:

- Modelle zur Bestandsoptimierung (Forum 1)
 Kundenorientierung als Best Practice Ansatz (Forum 2)
 IT-unterstütztes Kreditmanagement (Forum 3)

oder Praxis-Workshop

- Marketing und Vertrieb: Trends, Herausforderungen und Best Practices

BLOCK 2

Foren 14:15 - 15:00 Uhr:

- Chancen alternativer Antriebskonzepte im Verteilerverkehr (Forum 1)
 Global Sourcing - Global Marketing (Forum 2)
 Kundenforderungsmanagement als Werttreiber (Forum 3)

oder Praxis-Workshop

- Cash is King im Handel. Wie ist Ihr Benchmark?

BLOCK 3

Foren 15:00 - 15:45 Uhr:

- Integration ERP-System im Farbengroßhandel durch CMS (Forum 1)
 Benchmarking im Vertrieb des Technischen Handels (Forum 2)
 Finanz-Kommunikation im Mittelstand (Forum 3)

oder Praxis-Workshop

- Bonität des Großhandels als Erfolgsfaktor

5. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen

Global denken, lokal handeln

Berlin, 20. bis 21. Oktober 2010

TOP-REFERENTEN 2010

Wolfgang Schäuble, Bundesfinanzminister
Rolf Martin Schmitz, RWE AG
Reinhard Schütte, Edeka Zentrale & Co. KG
Jan Secher, Ferrostaal AG



Online: www.grosshandelskongress.de / www.kooperationskongress.de

Medienpartner:



Top-Partner:





5. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen



Zentraler Branchentreff

Der Kongress für Großhandel und Kooperationen als DER zentrale Branchentreff richtet sich an Entscheider aus Unternehmen und Verbänden in Deutschland und aus dem deutschsprachigen Ausland, an Fachleute der Großhandelsbranche, an Lieferanten und Kunden von Großhandelsunternehmen und Verbundgruppen.

Plattform für den Erfahrungsaustausch

Der Kongress ist DIE Plattform für den Erfahrungsaustausch, für branchenübergreifende Geschäftsmodelle und Zukunftsstrategien. Er zeigt Problemlösungsangebote und Leistungen der Wirtschaftsstufe auf.

Top-Referenten

Branchenexperten aus mittelständischen Unternehmen und bekannten Großunternehmen wie RWE, EDEKA ZENTRALE und Ferrostaal geben Impulse und Anregungen, die bei anschließender Diskussion vertieft werden können. In den Themenforen und Praxis-Workshops werden aktuelle Themen aufgegriffen und Handlungshinweise gegeben.

Die Ausstellung

Kongressbegleitend findet eine Ausstellung statt, die als Marktplatz allen Teilnehmern die Möglichkeit bietet, untereinander sowie mit unseren Partnern, deren Leistungen und Lösungsangeboten in Kontakt zu treten. Das Kongressmotto „Global denken, lokal handeln“ spiegelt sich auch in der Ausstellung wieder.

PROGRAMM

Mittwoch, 20. Oktober 2010

19.00 Uhr Abendveranstaltung, 19.30 Uhr **Niek Jan van Damme, Vorstandsmitglied Deutsche Telekom AG und Sprecher der Geschäftsführung Telekom Deutschland GmbH**

Donnerstag, 21. Oktober 2010

8.30 Uhr Check-in

Begrüßung durch Wilfried Hollmann, ZGV-Präsident und Vorstandsvorsitzender der NOWEDA eG; Moderation: Corinna Wohlfeil (n-tv)

10.00 Uhr **Dr. Reinhard Schütte, Finanzvorstand der EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG**, Vielfalt und Unternehmertum - Mehr Schlagkraft durch intelligente Vernetzung

10.45 Uhr **Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister der Finanzen**, Deutschland nach der Krise - eine Standortbestimmung

11.30 Uhr **Dr. Rolf Martin Schmitz, Vorstandsmitglied der RWE AG**, Aktuelle Energiepolitik - Auswirkungen auf den Standort Deutschland

12.00 Uhr Mittagspause und Ausstellungsbesuch

	Forum 1: Logistik/IT	Forum 2: Beschaffung/Marketing	Forum 3: Finanzen	Praxis-Workshops
13.30 Uhr	Modelle zur Bestandsoptimierung Wolfgang Harbaum Leiter Geschäftsfeld Handel Holger Müller Prozessberatung und Logistik intelligence AG	Kundenorientierung als Best Practice Ansatz für Handelsunternehmen Referent: METRO Cash&Carry	Wie BAUKING von seinem aktiven, IT-unterstützten Kreditmanagement profitiert Andreas Lier Leitung Kunden- & Forderungsmanagement BAUKING AG	Marketing und Vertrieb: Trends, Herausforderungen und Best Practices Ergebnisse einer Großhandelsstudie Dr. Clemens Oberhammer Managing Director Simon-Kucher & Partners Strategy & Marketing Consultants GmbH
14.15 Uhr	Chancen alternativer Antriebskonzepte im Verteilerverkehr Kay Schiebur Chief Operating Officer Lekkerland AG & Co. KG	Global Sourcing - Global Marketing. Die Wertschöpfung im Griff? Vorstellung aktueller Studienergebnisse Dr. Thorsten Makowski Mitglied der Geschäftsleitung ZLU Consulting und Management GmbH & Co. KG	Kundenforderungsmanagement als Werttreiber in der Unternehmenspraxis. Kundenrisiken frühzeitig erkennen und beherrschen Rudolf Keßler Leiter Kredit, CCM, BayWa AG	Cash is King im Handel: Wie ist Ihr Benchmark? Mit einem effizienten Prozessmanagement zu mehr Liquidität. Ein interaktiver Workshop Bibiana Bolsenkötter Leiterin Kompetenzzentrum Verbundgruppen PricewaterhouseCoopers AG
15.00 Uhr	Integration eines ERP-Systems im Farbengroßhandel durch CMS Marcus Michel Teamleiter Projekte und Anwendungsentwicklung CMS Caparol Marketing Services GmbH	Von den Besten lernen - Benchmarking im Vertrieb des Technischen Handels Thomas Vierhaus Verband Technischer Handel Heiko Wrobel Projektleiter Benchmarking Center Fraunhofer SCS	Besseres Rating, mehr Liquidität, günstigere Zinsen und weniger Sicherheiten durch Finanzkommunikation. Best Practice eines mittelständischen Großhändlers Jan Krückemeyer Reinhard Krückemeyer GmbH & Co. KG	Bonität des Großhandels als Erfolgsfaktor - Aktuelle Entwicklung auf Basis von Befragung und Bilanzanalyse Michael Bretz Bereichsleiter Creditreform Rating AG

15.45 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

16.15 Uhr **Jan Secher, Vorstandsvorsitzender Ferrostaal AG**, Alles bleibt anders - 80 Jahre Ferrostaal

16.45 Uhr **Dr. Ralf Wilde, Bereichsvorstand Produkte und Systeme - TÜV Rheinland AG**, Chancen und Herausforderungen der Globalisierung

17.30 Uhr Veranstaltungsende



WILLKOMMEN IN DER HAUPTSTADTREPRÄSENTANZ DER DEUTSCHEN TELEKOM!

ABENDVERANSTALTUNG 20. OKTOBER 2010 BEGINN 19 UHR

Die historischen Räumlichkeiten der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom bieten eine beeindruckende Verbindung von Geschichte und Moderne. In dem ehemaligen „Kaiserlichen Haupttelegraphenamts“, nur wenige Gehminuten vom Gendarmenmarkt entfernt, erwartet die Gäste am 20. Oktober 2010 ab 19 Uhr ein außergewöhnliches Unterhaltungsprogramm sowie kulinarische Köstlichkeiten. Einen ungewöhnlichen Blick auf das Wechselspiel von Orchester und Dirigent gibt Professor Gernot Schulz, international renommierter Dirigent, mit den Berliner Symphonikern, und zeigt auf unterhaltsame und spannende Weise, dass Orchester und Dirigent in vielerlei Hinsicht der Modellfall eines erfolgreich geführten Unternehmens sind.

Veranstaltungsort:

Deutsche Telekom Repräsentanz
Französische Straße 33 a-c, 10117 Berlin

Der Kongress ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e. V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

Projektleitung: André Schwarz
Telefon +49 (0) 30 59 00 99 5 20
Telefax +49 (0) 30 59 00 99 5 29
www.bga.de
kongress@bga.de

Zentralverband Gewerblicher
Verbundgruppen e. V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

Projektleitung: Peter Schäfer
Telefon +49 (0) 30 59 00 99 -618
Telefax +49 (0) 30 59 00 99 -617
www.zgv-online.de
info@zgv-online.de